

Gutachten zur Master Thesis

„Entwicklung eines lösungsorientierten Leitfadens zur Optimierung von Beratungsprozessen“

von Mag. Beatrix Nimphy

Diese Master Thesis wird im Rahmen des Studienganges „Master in Coaching und lösungsorientiertem Management“ zur Erlangung des akademischen Grades „Master in Coaching“ eingereicht

Beschreibung

Zentrale Fragestellung und Zielsetzung der Arbeit

Die zentrale Fragestellung der Arbeit liegt darin zu überprüfen in wie weit es in einem Beratungsprozess Unterschiede bei Einstellungen und Erwartungen zwischen Beratungsunternehmen und Organisationen gibt. Diese aus der Analyse möglicherweise gewonnenen möglichen Unterschiede sollen dann als Grundlage für einen lösungsorientierten Leitfaden dienen, der zur Optimierung von Beratungsprozessen dienen soll.

Aufbau und Inhalt

Die Arbeit ist in sieben Hauptkapitel gegliedert und umfasst insgesamt 102 Textseiten. In den ersten drei Kapiteln werden die Zielsetzung der Arbeit sowie der Stand der Forschung im Bereich Organisation und Beratung dargestellt. Kapitel 4 untersucht die beiden Phasen Akquisition und Abschluss von Beratungsleistungen. Das Kapitel 5 enthält den empirischen Teil der Arbeit, Kapitel 6 den erarbeiteten lösungsorientierten Leitfaden zur Optimierung der Beratungsprozesse, Kapitel 7 Zusammenfassung und Ausblick.

Methode

Als Methodenrahmen wurde ein qualitativer Forschungsansatz gewählt. Die Untersuchung erfolgte mittels qualitativen Leitfadeninterviews mit neun Unternehmensberater und sechs Experten aus Organisationen. Als Auswertungsmethode diente dann die qualitative Inhaltsanalyse nach Mayring, teilweise ergänzt durch eine skalierende Strukturierung.

Beurteilung

Wissenschaftliche und praktische Bedeutung, Aktualität und Klarheit der Fragestellung

Wissenschaftliche Untersuchungen über den Beratungsprozess sind meist entweder aus Beratersicht oder aus der Sicht von Organisationen verfasst. Die vorliegende Untersuchung hat daher durch den Vergleich dieser beiden Sichtweisen eine hohe wissenschaftliche Bedeutung. Die Erstellung eines Leitfadens hat darüber hinaus einen hohen Nutzen für die Praxis. Die Fragestellung ist klar und zukunftsorientiert.

Stringenz des Aufbaus

Die Arbeit ist von der Formulierung der Forschungsfrage über die theoretische Aufarbeitung bis zur Beantwortung der Fragestellung sehr stringent aufgebaut.

Theoriebezug

Trotz des empirischen Schwerpunkts der Arbeit wird ein sehr guter und ausführlicher Überblick über den theoretischen Stand der Organisationsforschung und der Beratungsforschung gegeben.

Methode

Die gewählte Methode ist für die Zielsetzung der Arbeit sehr gut geeignet. Die Vorgehensweise in Erhebung und Auswertung ist sehr gut nachvollziehbar dokumentiert.

Aussage- und Neuigkeitswert

Die Arbeit zeigt sehr klar die Unterschiede bei Einstellungen und Erwartungen in einem Beratungsprozess zwischen Beratungsunternehmen und Organisationen. Diese Unterschiede und der auf Basis dieser Unterschiede erarbeitete Leitfaden zur Optimierung von Beratungsprozessen haben sowohl für die scientific community als auch für die Praktiker in Unternehmen eine sehr hohe Bedeutung und einen sehr hohen Neuheitswert.

Formales

Die Arbeit zeichnet sich durch sehr gute optische und grafische Aufbereitung aus. Die Zitation erfolgt einwandfrei.

Gesamtbeurteilung

Die vorliegende Arbeit zeichnet sich durch einen gut nachvollziehbaren und sehr stringenten Aufbau aus. Die Zielsetzung dieser Arbeit wurde klar erreicht, das empirische Konzept ist überaus aufwendig und den Forschungsfragen angemessen. Sowohl der theoretische als auch der empirische Teil sind sehr gelungen. Das Ergebnis

der vorliegenden Arbeit bietet sowohl der Wissenschaft als auch der Praxis einen hohen Erkenntnisgewinn.

Wien, 31.05.2006

Dr. Peter Steinkellner
Betreuer

Univ.-Prof. (PEF) Mag. Dr. Günter Lueger
Wissenschaftliche Leitung